



GMR TUBELESS READY RIM BRAKE CLINCHER WHEELSETS

VERSION 02-05-25-2022

EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf dieses Profile-Design-Radsatzes. Diese Anleitung betrifft Tubeless Clincher-Radfelgen der GMR-Serie mit einer Breite von 26 mm und Tiefen von 38, 50 und 65 mm.

Bitte machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie zur Installation übergehen. Zur Einhaltung der Profile-Design-Garantiebestimmungen ist eine ordnungsgemäße Installation erforderlich. Sofern Sie nicht mit der Installation von Laufrädern oder deren Zubehör vertraut sind, lassen Sie sich bitte von Ihrem örtlichen Profile-Design-Händler unterstützen. Dazu melden Sie sich bei www.profile-design.com an und nutzen die „Händlersuche“ oder wenden sich telefonisch an den Profile-Design-Kundendienst unter der Nummer 888.800.5999.

Hinweis an Händler: Wenn Sie dieses Produkt für einen Kunden installieren, geben Sie dem Kunden anschließend diese Anleitung mit.

Benötigte Werkzeuge und Materialien :

- Kassettenwerkzeug
- Reifenheber
- Standpumpe mit Druckanzeige
- Sauberes, fusselfreies Tuch

Bei der Einrichtung von schlauchlosen Laufrädern :

- Reifendichtmittel, z. B. Finish Line Tubeless Tire Sealant
- Einfüllspritze für Reifendichtmittel, z. B. Effetto Mariposa Caffelatex-Einfüllspritze
- Fahrradpumpe mit Druckspeicher wie Blackburn Chamber oder Druckluftkompressor

Ihr Radsatz sollte enthalten :

- Tubeless-Ventile
- Tubeless-Felgenbänder
- Distanzring für 10-fach Kassette – nur Hinterrädern oder Radsätzen beigefügt (denn diese Laufräder sind für SRAM, Shimano und Campagnolo 11-fach Kassetten vorgesehen)
- „Schnellspann“-Spieße für Vorder- und/oder Hinterräder (Mutter, Spieß und eingebauter Kurvenhebel)
- Spezielle Bremsbeläge für Profile-Design-Carbonfelge (Bremsbelaghalter oder Montageteile nicht enthalten. Diese Bremsbelaghalter sind für Shimano/SRAM-Montageteile vorgesehen.)

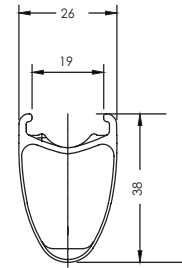
Falls irgendein Teil im Radsatz fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die folgenden Punkte erfüllt sind:

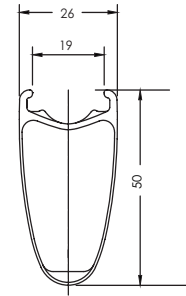
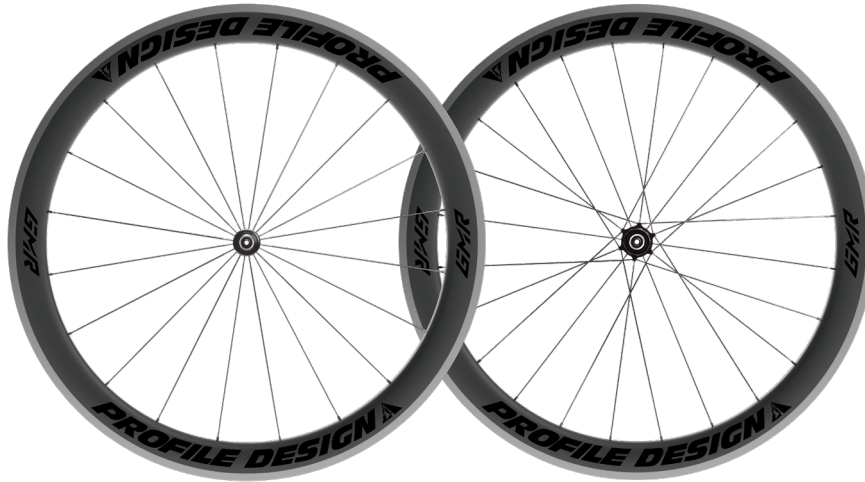
- Jeder Schnellspanner oder jede Steckachse ist korrekt eingestellt und verriegelt und das Laufrad ist in jedem Ausfallende korrekt eingepasst und ausgerichtet, sodass die Bremsen und die Gangschaltung einwandfrei funktionieren.
- Die Bremsen funktionieren einwandfrei und sind korrekt eingestellt.
- Das Laufrad ist „ausgewuchtet“ („eiert“ nicht und springt auch nicht auf und ab, wenn es im Fahrrad gedreht wird) und dreht sich ungehindert.
- Die Speichen/Nippel sind nicht beschädigt, verbogen oder falsch gespannt (prüfen Sie alle Speichen durch Fingerdruck und vergleichen Sie die Spannung der einzelnen Speichen).
- Die Carbonflächen der Radfelge oder des Bremsabschnitts weisen keine sichtbaren Beschädigungen auf.
- Die Reifen (richtige Größe) sind korrekt aufgepumpt, gleichmäßig montiert und weisen keine Einschnitte, keinen Abrieb, keine Ausbuchtungen, Risse oder andere Unregelmäßigkeiten auf.
- Sollte der Radsatz eine dieser Prüfungen nicht bestehen, dürfen Sie das Laufrad NICHT verwenden.

TEILEZEICHNUNGEN



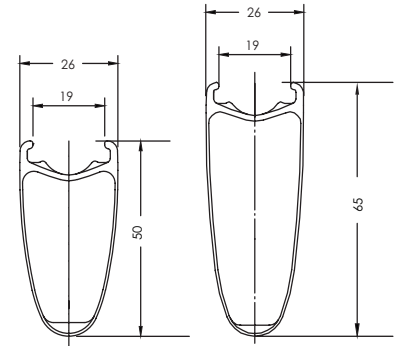
3826TL

TEILEZEICHNUNGEN



5026TL

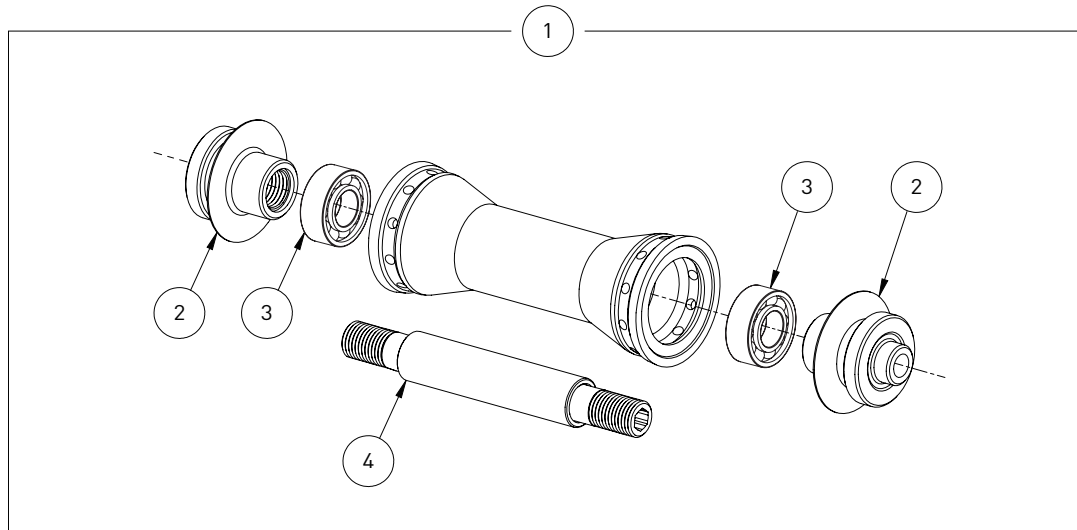
TEILEZEICHNUNGEN



5026TL

6526TL

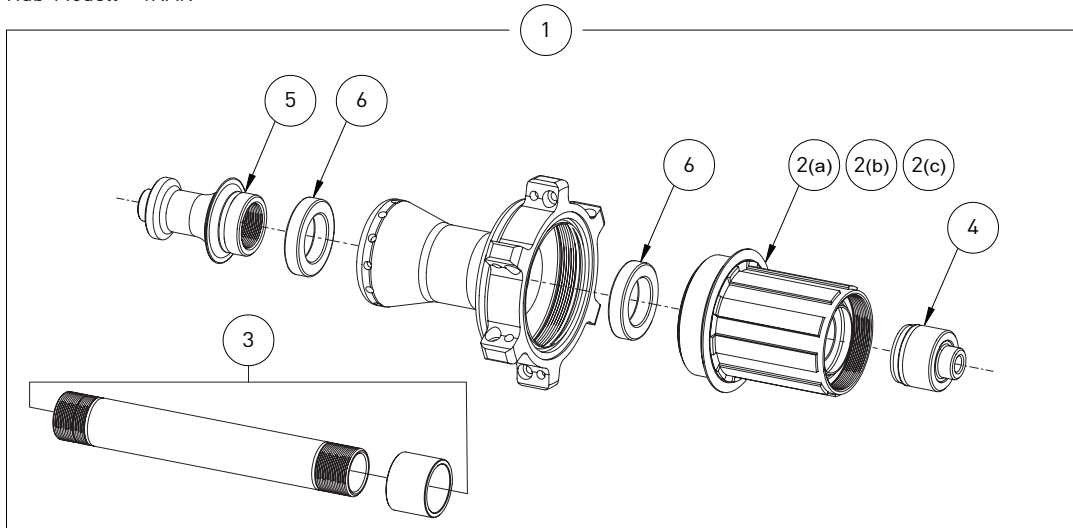
KOMPONENTENLISTE



Nr	TN	Komponente	Nr	TN	Komponente
1	860230	Komplette Vorderradnabe	3	860216	Vorderradnabenlager(699)
2	860215	Endkappe der Vorderradnabe	4	860217	Vorderradnabenachse

KOMPONENTENLISTE

Hub-Modell : 4NAR



Nr	TN	Komponente	Nr	TN	Komponente
1	860237	Komplette Hinterradnabe	3	860232	Hinterradnabenachse
2(a)	860233	10/11s Sram-/ Shimano-Freilaufkörper	4	860230	Endkappe auf Antriebsseite
2(b)	860234	SRAM 12s XDR-Freilaufkörper	5	860230	Endkappe auf Nichtantriebsseite
2(c)	860235	Campy 10/11s-Freilaufkörper	6	860158	Lager auf Nichtantriebsseite(6802)

SPEICHENLÄNGE

Laufrad		Speichenlänge
3826TL	Vorne	272mm
	Hinterantriebsseite	280mm
	Hintere Nichtantriebsseite	273mm

Laufrad		Speichenlänge
5026TL	Vorne	260mm
	Hinterantriebsseite	268mm
	Hintere Nichtantriebsseite	261mm

Laufrad		Speichenlänge
506526TL	Vorne	260mm
	Hinterantriebsseite	253mm
	Hintere Nichtantriebsseite	246mm

PRODUKTSPEZIFISCHE EINRICHTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Für diese Laufräder dürfen nur Clincher- oder Tubeless Clincher-Reifen verwendet werden.
 Für diese Laufräder müssen spezielle Bremsbeläge für Carbonfelgen verwendet werden.

Empfohlene Reifengröße	700C x 28-38mm
Empfohlener Reifendruck (siehe auch Reifenseitenwand)	70-100 PSI
Nutzungsempfehlung	Straße / Triathlon / Zeitfahren

INSTALLATIONSANLEITUNG

Felgenbänder anbringen

1. Vergewissern Sie sich, dass das Felgenbett sauber und frei von Schmutzpartikeln ist.
2. Kleben Sie ein Ende des Felgenbands an einer Seite des Ventils fest.
3. Ziehen Sie das Felgenband vorsichtig um die Felge herum.
 - a. Gehen Sie zunächst über das Ventil hinaus.
 - b. Vergewissern Sie sich, dass das Band auf der Felge zentriert ist und es die Speichenlöcher abdeckt.
 - c. Überlappen Sie das Band hinter dem Ventilloch, bevor Sie es abschneiden und das Ende festkleben.
4. Mit einem Haartrockner können Sie das Band einschrumpfen und Falten daraus entfernen, sodass das Band fest an der Felge aufliegt. **VORSICHT** bei dieser Aktion – verteilen Sie die Hitze gleichmäßig und vermeiden Sie eine Überhitzung der Felge.
5. Stechen Sie mit einem Zahnstocher oder einem anderen spitzen Werkzeug ein Loch für das Ventil in das Felgenband.
6. Befestigen Sie das Felgenband **NICHT** mit Klebeband oder Klebstoff.
7. Verwenden Sie **KEIN** Felgenband aus dickem Stoff/Tuch, da sich der Reifen sonst nicht einwandfrei auf die Felge ziehen lässt.

Clincher-Reifen aufziehen

1. Lehnen Sie das Laufrad mit dem Ventilloch nach oben gegen Ihre Beine und ziehen Sie eine Seite des Reifenwulstes mit Ihren Händen auf die Felge.
2. Achten Sie darauf, ob Richtungspfeile auf Ihrem Reifen angebracht sind, und ziehen Sie den Reifen auch mit dem Etikett/der PSI-Einstufung des Herstellers über das Ventilloch – dies hilft Ihnen später beim Finden einer Reifenpanne und ist eine praktische Bezugsstelle beim Aufpumpen.
3. Ziehen Sie den Reifen auf die Felge, indem Sie den Reifenwulst mit Ihren Händen weg vom Ventilloch auf beiden Seiten längs des Laufrads rings herum aufsetzen.
4. Sollte sich der letzte Abschnitt des Reifenwulstes nicht per Hand aufsetzen lassen, ziehen Sie den letzten Reifenabschnitt mit einem Reifenheber aus KUNSTSTOFF SEHR VORSICHTIG auf das Laufrad.
5. Pumpen Sie den Reifenschlauch gerade mal soweit auf, dass er in Form kommt.
6. Stecken Sie das Ventil des Schlauchs durch das Ventilloch in der Felge und achten Sie darauf, dass das Ventil gerade ist.
7. Ziehen Sie dann den Rest des Schlauchs zwischen Felge und Reifen auf. Achten Sie darauf, dass der Schlauch im Inneren des Reifens nicht gefaltet, verdreht oder zerknittert ist.
8. Auch Schläuche werden in unterschiedlichen Durchmessern und Breiten verkauft. Achten Sie darauf, dass die Schlauchgröße mit der von Ihnen verwendeten Reifengröße nahezu übereinstimmt. Bei Verwendung eines Schlauchs in falscher Größe könnte der Schlauch hervortreten oder gedehnt werden, dabei aufplatzen und einen Sturz und Verletzungen zur Folge haben.

9. Ziehen Sie den anderen Reifenwulst auf die Felge, indem Sie den Reifen mit Ihren Händen weg vom Ventilloch auf beiden Seiten längs des Laufrads rings herum aufsetzen.
10. Sollte sich der letzte Abschnitt des Reifenwulstes nicht per Hand aufsetzen lassen, ziehen Sie den letzten Reifenabschnitt mit einem Reifenheber aus KUNSTSTOFF SEHR VORSICHTIG auf das Laufrad. Achten Sie beim Aufziehen dieses letzten Abschnitts darauf, dass Sie den Reifenschlauch nicht mit dem Reifenheber oder dem Reifenwulst einklemmen. Achten Sie darauf, dass sich der Schlauch auf beiden Seiten nicht unter dem Reifenwulst befindet, denn sonst platzt der Schlauch, sobald Sie ihn aufpumpen.
11. Pumpen Sie den Reifen auf 40 bis 60 PSI auf und vergewissern Sie sich, dass der Reifen korrekt sitzt und der Reifenschlauch nicht zwischen Reifen und Felge eingeklemmt ist. Sollte es an irgendeiner Stelle ein Problem geben, lassen Sie die Luft aus dem Schlauch und ziehen Sie den Reifen erneut auf.
12. Pumpen Sie den Reifen jetzt ganz auf und vergewissern Sie sich durch Drehen des Laufrads, dass der Reifen fest auf der Felge sitzt. Überprüfen Sie auch anhand der Wulstlinie (normalerweise eine kleine Rippe auf dem Reifen nur wenige Millimeter oberhalb des Felgenrands), ob der Wulst gleichmäßig rings um die Felge auf beiden Seiten verläuft.
13. **125 PSI** dürfen bei **JEDLICHER** Profile-Design-Clincher-Felge **NICHT ÜBERSCHRITTEN** werden, ungeachtet der Druckangabe auf dem Reifen.

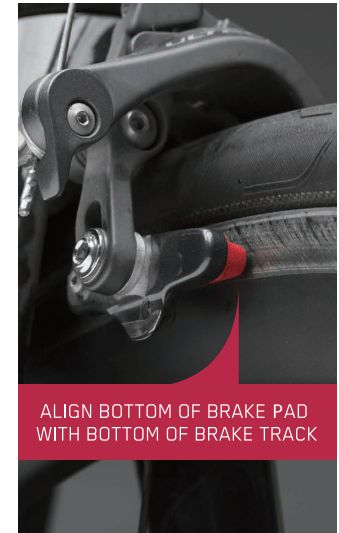
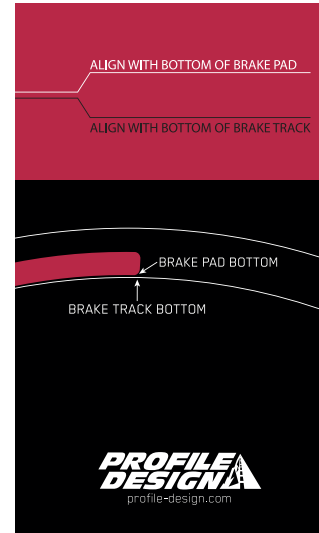
AUFZIEHEN DER TUBELESS-REIFEN

1. Stecken Sie das Tubeless-Ventil durch das Felgenband und die Felge. Vergewissern Sie sich, dass das Ventil gut sitzt, und schrauben Sie dann die Kontermutter auf.
2. Lehnen Sie das Laufrad gegen Ihre Beine und ziehen Sie eine Seite des Reifenwulstes mit Ihren Händen auf die Felge.
3. Achten Sie darauf, ob Richtungspfeile auf Ihrem Reifen angebracht sind, und ziehen Sie den Reifen auch mit dem Etikett/der PSI-Einstufung des Herstellers über das Ventil – dies ist eine praktische Bezugsstelle beim späteren Aufpumpen.
4. Ziehen Sie den Reifen auf die Felge, indem Sie ihn mit Ihren Händen weg vom Ventil auf beiden Seiten längs des Laufrads rings herum aufsetzen.
5. Sollte sich der letzte Abschnitt des Reifenwulstes nicht per Hand aufsetzen lassen, ziehen Sie den letzten Reifenabschnitt mit einem Reifenheber aus KUNSTSTOFF SEHR VORSICHTIG auf das Laufrad.
6. Ziehen Sie den anderen Reifenwulst auf die Felge, indem Sie den Reifen mit Ihren Händen weg vom Ventilloch auf beiden Seiten längs des Laufrads rings herum aufsetzen.
7. Sollte sich der letzte Abschnitt des Reifenwulstes nicht per Hand aufsetzen lassen, ziehen Sie den letzten Reifenabschnitt mit einem Reifenheber aus KUNSTSTOFF SEHR VORSICHTIG auf das Laufrad.
8. Pumpen Sie den Reifen für einen guten Sitz auf, wobei Sie möglicherweise bis fast zum maximalen Fülldruck gehen müssen.
 - a. Bei Verwendung einer normalen Standpumpe müssen Sie kräftig pumpen, damit sich der Reifen dehnt und die Wülste gut eingepasst werden. Diese Methode funktioniert möglicherweise nicht bei allen Reifenmodelle.
 - b. Bei Verwendung einer Fahrradpumpe mit Druckspeicher müssen Sie den Druckspeicher befüllen und dann dort die Luft ablassen, damit der Reifen mit einem Druckluftstrom sofort befüllt wird.
 - c. Bei Verwendung eines Druckluftkompressors befüllen Sie den Reifen vorsichtig mit einer Reihe von Druckluftströmen, damit er nicht übermäßig stark aufgepumpt wird.
9. Pumpen Sie den Reifen jetzt ganz auf und vergewissern Sie sich durch Drehen des Laufrads, dass der Reifen fest auf der Felge sitzt. Überprüfen Sie auch anhand der Wulstlinie (normalerweise eine kleine Rippe auf dem Reifen nur wenige Millimeter oberhalb des Felgenrands), ob der Wulst gleichmäßig rings um die Felge auf beiden Seiten verläuft.
10. 125 PSI dürfen bei JEGLICHER Profile-Design-Clincher-Felge NICHT ÜBERSCHRITTEN werden, ungeachtet der Druckangabe auf dem Reifen.
11. Sollte der Reifen nicht gut sitzen, müssen Sie möglicherweise eine zusätzliche Schicht Felgenband oder ein dünneres Band, z. B. Isolierband, anbringen. Beachten Sie, dass je dicker das Felgenband ist, desto schwieriger lässt sich der Reifen auf- und wieder abziehen.
12. Sobald Sie sich davon überzeugt haben, dass der Reifen gut sitzt, lassen Sie die Luft ab und entfernen Sie den Ventileinsatz.
13. Befüllen Sie die Einfüllspritze mit Reifendichtmittel und setzen Sie sie auf das Ventil.
14. Spritzen Sie Dichtmittel in der Menge ein, die vom Hersteller des Dichtmittels empfohlen wird.
15. Nehmen Sie die Einfüllspritze ab und wischen Sie das Ventil und die Felge ab, sofern Dichtmittel übergelaufen ist.
16. Setzen Sie den Ventileinsatz wieder ein.
17. Pumpen Sie den Reifen bis zum gewünschten Druck auf.
18. Halten Sie das Laufrad an der Nabe fest, versetzen Sie das Laufrad in Drehung und inspizieren Sie jede Seite, um sich zu vergewissern, dass das Dichtmittel gleichmäßig rings um den Reifen und die Felge aufgetragen ist.
19. Legen Sie das Laufrad einige wenige Minuten auf eine Seite und drehen Sie es dann um. Dadurch wird sichergestellt, dass der Wulstsitz bedeckt wird.
20. Lassen Sie das Laufrad mindestens eine halbe Stunde ruhen und ermitteln Sie dann anhand einer Druckprüfung, ob ein Luftverlust aufgetreten ist.
 - a. Falls nicht, ist das Laufrad fahrtüchtig.
 - b. Falls ja, pumpen Sie den Reifen erneut auf und lassen Sie ihn ruhen. Prüfen Sie später nochmals, ob die Lücken jetzt versiegelt sind. Falls nichts, müssen Sie möglicherweise noch mehr Dichtmittel hinzufügen.
21. Halten Sie sich an die Anweisungen des Dichtmittelherstellers, wie oft Sie das Dichtmittel überprüfen oder nachfüllen sollten.

EINBAU DER KASSETTE

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Kasette für Ihren Freilaufkörper, die Geschwindigkeit und den Hersteller haben.
2. Schieben Sie die Kasette auf den Freilaufkörper.
 - a. Bei Verwendung einer 10-fach Kasette müssen Sie erst den mitgelieferten 1,65-mm-Distanzring installieren.
 - b. Für 11-fach Kassetten ist der Distanzring nicht erforderlich.
3. Schrauben Sie den Sicherungsring mit der Hand auf, um ein richtiges Eingreifen des Gewindes zu gewährleisten.

EINBAU DER BREMSBELÄGE



EINBAU DER SCHNELLSPANNSPIESSE

1. Entfernen Sie die Kontermutter und die Feder vom Spieß.
2. Stecken Sie den Spieß durch die Nabe.
3. Setzen Sie die Feder (schmales Ende zuerst) auf den Spieß und schrauben Sie die Kontermutter auf.

EINSETZEN DER LAUFRÄDER IM FAHRRAD

1. Vergewissern Sie sich, dass die Bremszangen geöffnet sind.
2. Legen Sie die Gabelspitzen oder die Ausfallenden des Rahmens auf der Nabenachse ab.
3. Sollte dies schwierig sein, dann prüfen Sie Folgendes:
 - a. Der Schnellspanner ist geöffnet.
 - b. Die Zentrierfedern sind richtig ausgerichtet.
 - c. Die Kontermutter ist nicht weit genug aufgeschraubt.
4. Schließen Sie den Schnellspanner, wozu ein fester Druck benötigt wird.
 - a. Sitzt der Hebel zu locker, öffnen Sie ihn, ziehen Sie die Kontermutter fest und starten Sie einen neuen Versuch.
 - b. Sitzt der Hebel zu fest, öffnen Sie ihn, lösen Sie die Kontermutter etwas und starten Sie einen neuen Versuch.
 - c. Wiederholen Sie diese Schritte, bis der Hebel so gespannt ist, dass Sie ihn mit dem Handballen schließen und zwei Fingern öffnen können.
5. Richten Sie den Hebel so aus, dass er nicht auf den Rahmen oder die Gabel weist, denn sonst kann er bei Bedarf nicht umstandslos geöffnet werden.
6. Schließen Sie die Bremszangen.
7. Versetzen Sie das Laufrad in Drehung und prüfen Sie, ob es zwischen den Bremszangen zentriert ist.
8. Ziehen Sie die Bremse an, um sicherzustellen, dass genügend Kraft vorhanden ist – der Bremshebel sollte eine Entfernung von 20 – 30 mm (1 Zoll) zurücklegen, bevor er mit der Bremsscheibe in Kontakt kommt.

WARTUNG DER LAUFRÄDER

AUSWUCHTEN DER LAUFRÄDER

1. AUSWUCHTEN IHRER LAUFRÄDER ALLE REPARATUREN ODER AUSWUCHTUNGEN SOLLTEN VON EINEM AUSGEBILDETEN FAHRRADMECHANIKER FÜR LAUFRÄDER DURCHFÜHRT WERDEN.
2. Die Technik und das Fachkönnen, das zur Auswuchtung von Laufrädern erforderlich ist, überschreitet weit den Rahmen dieser Anleitung und die Fähigkeiten der meisten Radfahrer.
3. Ihre Laufräder sind vor Auslieferung sorgfältig vorgespannt, beansprucht und ausgewuchtet worden und sollten unter normalen Fahrbedingungen auch ausgewuchtet und rund bleiben.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Laufräder nicht vertikal „springen“ oder nicht seitlich „eiern“, nachdem Sie sie aus dem Karton genommen haben (und indem Sie sie ohne Bereifung in ihren Ausfallenden in Drehung versetzen). Möglicherweise sind sie während des Transports beschädigt worden. Nach einiger Zeit oder bei ungewöhnlichen Fahrbedingungen kann es erforderlich werden, Ihre Laufräder für optimale Leistung neu auszuwuchten und neu zu spannen. (Normalerweise müssen Laufräder nach 1600 bis 3200 gefahrenen Kilometern (1000 bis 2000 Meilen) ausgewuchtet werden).
5. Wenn Sie sich diese Wartungsarbeit nicht zutrauen oder keinen Speichenspanner oder keine Reifenauswuchtmaschine mit Rundlaufmessung besitzen, bringen Sie Ihr Laufrad zu einem ausgebildeten Fahrradmechaniker oder kontaktieren Sie Profile Design unter www.Profile-Design.com für weitere Details.

REINIGUNG IHRER LAUFRÄDER

1. Sie müssen die Schnellspanner der Laufräder in regelmäßigen Abständen entfernen und reinigen und dabei auch die Festigkeit der Spannmutter und des Kurvenhebels überprüfen.
2. Reinigen Sie Ihr Laufrad nur mit milder Seifenlauge und Wasser.
3. NICHT mit Druckwäsche oder durch Abspritzen mit Wasser reinigen. Eine Druckwäsche kann das Schmierfett aus den Nabenlagern herausdrücken, was dazu führt, dass sich die Lager rasch verschlechtern und die Lebensdauer der Naben verkürzt wird.
4. Achten Sie darauf, Schmutz, Ruß, Grobstaub, Fett oder Schmierstoff zu entfernen, der bzw. das sich möglicherweise auf der Bremsfläche des Laufrads abgelagert haben könnte.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Bremsbeläge sauber sind und keine Aluminiumspäne, kleine Steine und andere Fremdkörper aufweisen, die sich während der Fahrten dort angesammelt haben.
6. Reinigen Sie Ihre Bremsbeläge mit feinkörnigem Schleifpapier oder einer kleinen Feile. Bei guter Pflege und Reinigung Ihrer neuen Laufräder und Bremsbeläge von Profile Design verlängert sich die Lebensdauer Ihrer Laufräder und die Bremsfläche bleibt gut geschützt.
7. Verwenden Sie für die Felgen oder Bremsflächen keine aggressiven chemischen Reinigungsmittel.

INSPEKTION IHRER LAUFRÄDER

1. Die Reinigung oder das Aufziehen eines Reifens ist ein guter Zeitpunkt, Ihre Laufräder bei guten Lichtverhältnissen genau zu inspizieren.
2. Suchen Sie nach ungewöhnlichen Höckern oder Ausbuchtungen, abgeriebenen Lackstellen, Anzeichen von ausgefranstem Carbonfasern, Rissen, Verformungen oder Löchern.
3. Diese Inspektion muss regelmäßig durchgeführt, aber insbesondere
 - a. nach einem Sturz oder nach dem Fahren gegen Geröll auf der Straße oder durch Schlaglöcher.
 - b. wenn die Bereifung entfernt ist.
 - c. vor einem Radrennen.
 - d. nach dem Versand oder einem Flug mit dem Fahrrad.
 - e. wenn es während der Fahrt zur Reifenpanne kommt.
 - f. wenn die Laufräder ungewöhnliche Geräusche erzeugen, z. B. wenn sie klacken, quietschen, knistern oder knacken.

VERREISEN MIT LAUFRÄDERN

1. Wenn Sie Ihr Fahrrad oder Ihre Laufräder versenden (oder damit fliegen), sollten die Laufräder in eigens dafür vorgesehenen Beförderungsbehältnissen transportiert werden, damit sie nicht beschädigt werden.
2. Wir empfehlen eine stark gepolsterte Laufradtasche für je ein Laufrad oder einen Hartschalenkoffer.
3. Nach dem Versand oder dem Flug müssen die Laufräder inspiziert (siehe „Inspektion Ihrer Laufräder“) und eventuell neu ausgewuchtet werden (siehe „Auswuchten Ihrer Laufräder“), denn während des Versands oder Flugs werden Laufräder oft beschädigt oder unwuchtig.

WARNUNG

- Weltweite zweijährige eingeschränkte Garantie von Profile Design.
- Profile Design, LLC (Händler) garantiert dem Erstkäufer („Ihnen“) gegenüber, dass das Produkt von Profile Design, für das Sie diese Garantie erhalten, zwei (2) Jahre ab Datum des Erstkaufs frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sein wird. Weitere Einzelheiten zur dieser Garantie, ihren Ausnahmen und/oder ihrer Inanspruchnahme erhalten Sie telefonisch unter +1 310.747.0085, Durchwahl 161, oder auf der Seite www.profile-design.com/pages/warranty



2677 El Presidio Street

Long Beach, CA 90810

Ph: 310-884-7756

www.profile-design.com

© Profile Design LLC